



TRAIL-MATERIE AUF DEN JURA-KRETEN – TEIL 2

Die Landschaft des Juras hat etwas mystisches, das Alpenpanorama welches man oben auf den Kreten bestaunen kann ist einzigartig und Trailmässig hat der Jura richtig viel zu bieten. Höchste Zeit für einen Singletail-Kurzcross der auch Trail-Perlen zwischen Biel/Bienne und Yverdon-les-Bains aufspürt.

Der Jura ist eine sehr abwechslungsreiche und vielseitige Gegend. Mit seinen unzähligen Kreten, Tälern und Gipfeln bietet uns Bikern eine reiche Fülle an faszinierenden, aussichtsreichen, flowigen wie auch knackigen Singletails. Entstanden ist eine weitere 2-Tages-Tour die mit feinsten Trail-Materie und unerwarteten Ausblicken überrascht. Bei guter Sicht mit fast grenzenloser Sicht an den Alpenhauptkamm vom Säntis bis zum Mont Blanc! Lassen wir uns überraschen und tauchen ein in ein weiteres Stück des wenig bekannten Juras. Schöne, dünn besiedelte Hochtäler, tiefe schluchtenartige Täler, teilweise reissende Bäche, starke Karstquellen, grosse Seen und beeindruckende Felsformationen. Auf vielen Arten von Wegen, Trails und Pfaden fahren wir durch alle Facetten des Juras. Von der Industriestadt Biel durch landwirtschaftliches Kulturland, über einsame Weiden und dunkle Wälder erleben wir alles und staunen wie nahe die Gegensätze beieinander liegen bis wir wieder im Kulturzentrum Yverdon-les-Bains ankommen.



KURZ-INFOS

Datum	14.–15. September 2026
Tourentyp	Singletail-Doppelcross (2 Stärkegruppen) mit Gepäcktransport
Konditionslevel	Gruppe A: 3 + 4 / Gruppe B: 2–3
Techniklevel	Gruppe A: S2 selten S3 / Gruppe B: S1 + 2
Anzahl Touren	2
Total Hm	Gruppe A: ca. 4200 / Gruppe B: ca. 2600
Total km	Gruppe A: ca. 130 / Gruppe B: ca. 96
Guide	Luki und Ueli



UNSERE UNTERKUNFT

Unser Hotel, 1994 zum ersten Öko-Hotel der Schweiz gewählt, verspricht entspannende Momente. Ein authentischer Ort der Ökologie mit Blick auf den Neuenburgersee und die Alpen. Die Auberge und der Hof in Montezillon leben im Rhythmus der Jahreszeiten.

Der Hof und die Küche sind zu 100% bio-zertifiziert. Die Labels sind Demeter, Knospe und Goût-Mieux. Alle Zutaten kommen aus zertifiziertem Anbau. Wo es sinnvoll ist, werden regionalen Produkte bevorzugt. Die Milchprodukte und das Fleisch kommen zu einem grossen Teil direkt vom Hof, wie auch das Getreide für das hausgebackene Brot.

KLIMA UND WETTER:

Die Temperaturen werden zwischen 10 °C und 20°C betragen. In Höhenlagen ab 1500 m ü. M. kann es natürlich auch kühler werden. Der höchste Punkt, den wir überqueren liegt auf 1600 m ü. M.

UNSERE TOUREN

Unsere Touren Gruppe A

Auch der Jura kann einen gestandenen Biker mächtig fordern. Obschon die Berge weniger hoch sind als die Alpen und die Aufstiege auch nicht zu den längsten zählen, so dürfen die beiden Touren in der Gruppe A keinesfalls auf die leichte Schulter genommen werden. Wo immer möglich fahren wir auf Trails – natürlich auch berghoch.

Der höchste Punkt den wir erreichen liegt auf 1600 m ü. M. Die Abfahrten sind teils flowig, Über die Kreten manchmal enduro-mässig noflow und werden immer wieder mit «knackigen» Abschnitten ergänzt welche uns fordern. Die Trails führen meist über Waldboden welcher ab und an auch felsige Karstabschnitte, Wurzelpassagen oder schotterige Teilstücke hat. Für die genussvolle Teilnahme ist eine sehr gute Kondition und gute Fahrtechnik erforderlich (Level 3–4; siehe Homepage).

Unsere Touren Gruppe B

Die Gruppe B fährt zum Teil dieselben Trails wie die Gruppe A, zum Teil auf weniger anspruchsvollen Routen. Die Feingliedrige Landschaft und die grosse Anzahl von Wegen ermöglichen eine Tour, die sich zwischen zwei Etappenorten sehr stark komprimieren und ausbauen lässt. So kann man jeden Tag wählen, ob man in Gruppe A oder B mitfahren will. Auch in der Gruppe B fahren wir soviel wie möglich Trails, d.h. auch bergauf, wobei der technische Anspruch nur selten über S1 hinausgeht. Für die genussvolle Teilnahme ist eine gute Kondition und gute Fahrtechnik erforderlich (Level 2–3; siehe Homepage).





LUKAS STÖCKLI
GIPFELSTÜRMER DER ALPEN

TOUR 1 – VON MAGGLINGEN INS VAL DE RUZ
GRUPPE A: 2000 HM / 55 KM – GRUPPE PLAISIR:
1250 HM / 48 KM

Unsere Tour beginnt mit der Magglingerbahn, Richtung End der Welt fahren wir schon bald hinunter über die erste Hochebene auf den nächsten Hügel. Durch abwechslungsreiche Wald und Pâturage (Juraweiden) Trails haben wir immer wieder überraschende Ausblicke über das Berner Seeland zu den Alpen, oder nach Frankreich. Der Untergrund wechselt immer wieder zwischen flowigen Passagen und den Jurakalksteinen die bei Nässe sehr heimtückisch seifig werden können. So erreichen wir den Chaumont der diverse reizvolle Abfahrten bieten kann, bevor wir durch fruchtbare Val de Ruz unsere Bui-Unterkunft erreichen.

TOUR 2 – VOM VAL DE RUZ NACH YVERDON
GRUPPE A: 2150 HM / 72 KM – GRUPPE PLAISIR:
1350 HM / 48 KM

Gruppe A fährt über einen anspruchsvollen aber sehr reizvollen und aussichtreichen Höhenrücken nach Noiraigue und von dort Richtung Creux du Van. Gruppe B nimmt den malerischen, gut rollenden Aufstieg durch die Areueschlucht. Der spektakuläre Felskessel ist durch Erosion entstanden und mit viel Glück können dort sogar Steinböcke beobachtet werden. Weiter geht es über wellige Hochplateaus Richtung Chasseron. Dort gibt es erneut einen erstaunlichen 360° Rundblick, bevor es hinunter Richtung Neuenburgersee und nach auf den Bahnhof geht, wo uns der Zug zurück nach Biel/Bienne, oder direkt nach Hause bringt.

